

RS OGH 1997/3/8 4Bkd3/91

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 08.03.1997

Norm

DSt 1990 §1 Abs1

Rechtssatz

Ein Rechtsanwalt hat seine Kanzlei nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu orientieren, sodaß der Vorwurf, daß ein Rechtsanwalt auch wirtschaftliche Überlegungen bei der Ausübung seiner Tätigkeit bedenkt, sicherlich nicht disziplinar ist. Der Vorwurf allerdings, daß ein Rechtsanwalt seine Vertretungstätigkeit nur zu Honorarverrechnung führt, mit dem ausdrücklichen Zusatz, daß dies nicht zur Wahrung und Vertretung der Interessen der Mandantschaft führt, ist als disziplinar zu ahnden.

Entscheidungstexte

- 4 Bkd 3/91
Entscheidungstext OGH 08.03.1997 4 Bkd 3/91

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0108957

Zuletzt aktualisiert am

09.07.2008

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at